

Kirchenchor

Konzertreise ins französische Mandres les Roses und nach Brie-Comte-Robert

Bei herrlichem Herbstwetter reisten 24 Chorsänger und Begleitpersonen mit ihrem Chorleiter Bernd Gollmitzer Ende Oktober nach Frankreich. Stadtpfarrer Konrad Huber

ließ es sich nicht nehmen, seine Sänger am frühen Morgen selbst zu verabschieden und den Reisesegen zu sprechen. Der französische Chor Polyvoce mit Sängern aus Mandres les Roses und Brie-Comte-Robert, der zum Stadtfest 2015 zu Gast in Stadtbergen war, hatte zum Gegenbesuch und gemeinsamen Singen eingeladen. Mit dabei waren auch einige Mitglieder des Partnerschaftsvereins Stadtbergen und dessen Vorsitzende Astrid Flagmer, die großes Lob für ihre sorgfältige Vorbereitung verdient.

Nach insgesamt 12-stündiger Fahrt mit einer Pause in Reims, wo die Leitershofener vor allem die weltberühmte Kathedrale Notre-Dame besichtigten, wurden sie anschließend in der „Ferme“ in Mandres les Roses auf Herzlichste von u.a. dem Vorsitzenden Dennis Stienne und der Hauptorganisatorin Anny Anglo, ihrem Team, den französischen

Chorsängern und den Gastfamilien begrüßt.

Am Sonntag stand zunächst ein Besuch in der Partnerstadt Brie-Comte-Robert mit „Chateau“, Sonntagsmarkt und der Kirche St. Etienne auf dem Programm. Spontan stimmten die Leitershofener Sänger in der neu renovierten Kirche „Großer Gott, wir loben dich“ an, bevor es auf dem Markt eine Kaffeepause in der Sonne gab und französischer Käse verkostet wurde. Nach der Generalprobe und einem leckeren Mittagsbuffet, zu dem jeder französische Sänger etwas beigesteuert hatte, stand das Konzert, der Höhepunkt der Reise, in der „Ferme“ in Mandres les Roses auf dem Programm. Den ersten Teil bestritt der Kirchenchor Leitershofen, den zweiten Teil der französische Chor Polyvoce. Den Abschluss bildeten drei gemeinsam gesungene Lieder, darunter Haydns „Der Herr ist groß“ und die Europahymne.



Anschließend luden die Franzosen zum geselligen Abend mit Aperitif und Abendessen. Neben dem leckeren Me-

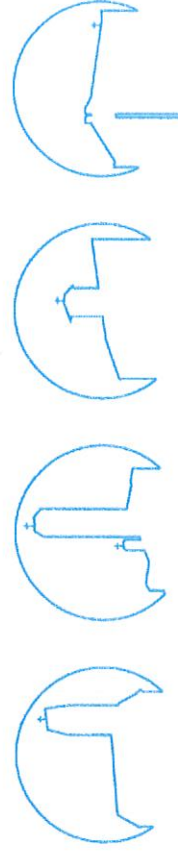
nü, das eine „Tarte“, ein Apfelkuchen mit mehr als einem Meter Durchmesser krönte, ließen es sich die französischen und deutschen Sänger nicht nehmen, den Abend über immer wieder Lieder anzustimmen.



Nach einem herzlichen Abschied am Dienstag hieß es für die Leitershofener „au revoir“, „Auf Wiedersehen bis zum nächsten Besuch in Stadtbergen oder Frankreich“.

Am Montag stand ein Tagesausflug in die Seine-Metropole Paris auf dem Programm. Bei immer noch herrlichem Herbstwetter erwartete die Leitershofener

Astrid Flagmer, Gerhard Heisele



PFARREIENGEMEINSCHAFT STADTBERGEN

St. Nikolaus · Maria, Hilfe der Christen · St. Gabriel · St. Oswald

Pfarrbrief